

# Göttingische Anzeigen

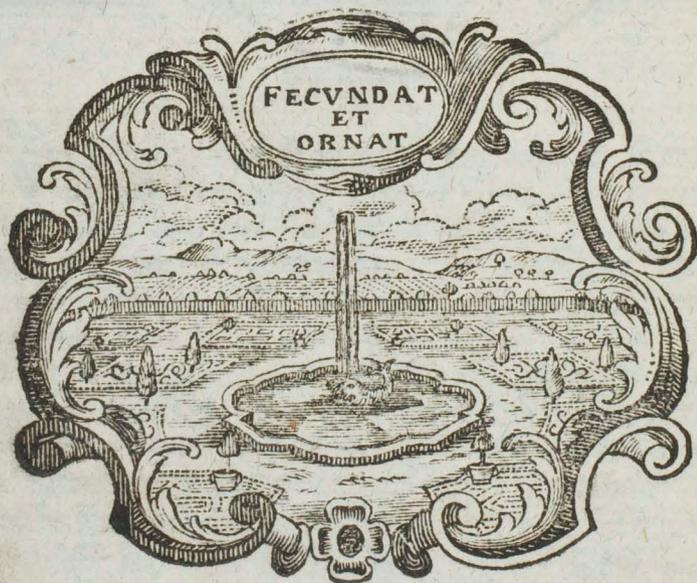
von

## gelehrten Sachen

unter der Aufsicht  
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

---

Der erste Band,  
auf das Jahr 1783.



---

Göttingen,  
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

# Göttingische Anzeigen

von

## gelehrten Sachen

unter der Aufsicht  
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

52. Stück.

Den 31. März. 1783.

Göttingen.

**H**r. Prof. Blumenbach hat im Dietrichschen Verlag eine medicinische Bibliothek herauszugeben angefangen, wobey er vorzüglich die doppelte Absicht hat, erstens auch die größern und seltneren ausländischen medicinischen Werke, die nur wenig oder erst spät in Deutschland bekannt werden, und dann auffer den practischen Neuigkeiten auch die zur theoretischen Medicin, zumal zur Anatomie und Physiologie gehörigen, den deutschen ausübenden Aerzten zeitig bekannt zu machen. Hingegen bleibt die Naturgeschichte bis auf wenige Ausnahmen von seinem Plane ausgeschlossen, und so auch die Chirurgie, da über letztere Hrn. Hofr. Richters Bibl. im gleichen Verlage herauskommt. Auffer den Recensionen wird jedem Stücke unter

8ff

dent

dem Titel Beyfugen eine Anzeige neuer Versuche, Entdeckungen, u. s. w. angehängt. Jedes Stück wird ohngefähr ein halb Alphabet stark seyn, und der Herausg. hofft deren jährlich viere, die zusammen einen Band ausmachen, zu liefern.

Die in dem ersten Stücke, das wir vor uns haben, von ihm und verschiednen seiner Freunde angezeigten Werke sind: I. M. B. — della educazione letteraria e scientifica del medico pratico. II. Ankündigung des Züricher neu errichteten medicinischen und chirurgischen Instituts. III. v. SWIETEN constit. epidemicae L. B. obseruatae. IV. Selle neue Beiträge zur Natur- und A. Wissenschaft. V. FONTANA sur le venin de la vipere. T. I. VI. FOSTER's principles et practice of Midwifery. VII. Levison's Londonsche medicinische Praxis. VIII. Mellin's Kinderarzt. IX. Atti dell' Accademia di Siena T. VI. X. Philosophical Transactions vol. LXXI. P. I. XI. Hist. de l'ac. des Sciences de Paris, année 1778. XII. PRICE's Experiments on Mercury, Silver and Gold. XIII. il nuovo Giornale di Medicina. per 1781. XIV. Rahn's medicin. Magazin I Jahrg. I und 2 St. XV. WICHMANN de pollutione diurna. XVI. Walter von der Spaltung der Schaambeine. XVII. DELIVS de cholelithis etc. XVIII. PROCHASKA adnot. acad. Fasc. II. XIX. Schulze über die grosse Amerik. Moö. XX. v. Krapf Oesterreichische eßbare Schwämme. XXI. POVPART Traité des Dartres. XXII. FISCHER de cerebri inflammatione occulta etc. XXIII. KRÜGER pathologia ovariorum. XXIV. AD. MURRAY progr. (von Knochen ic. die in einem weibl. Eyerstock gefunden worden). XXV. EI. observ. in aneurysmata femoris. XXVI. LISTER de fermentatione; und dann eine kurze Anzeige einiger

niger schon etwas ältern, aber wenig bekannt worden, medicinischen Werke von Belange.

Auffer einer Nachricht des Herausgebers von den merkwürdigen Ueberbleibseln einer zerstörten Leibesfrucht, die 21 Jahre lang in einer Honiggeschwulst des linken Eyerstocks getragen worden, giebt er in den Beyfugen den Anfang von Beyträgen zur materia medica aus dem academischen Museum; und eine Nachricht von Versuchen, die er mit verschiedenen Luftarten an lebendigen Thieren angestellt hat; wobey die dazu gebrauchten Werkzeuge in Kupfer abgebildet sind. Zuletzt endlich vermischte Nachrichten u.

### Middelburg.

Verhandelingen uitgegeven door het Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen te Vlissingen. *Achtste Deel*; bey Pieter Gillissen. 1782, CXXXVI und 539 Seiten, gr. Octav, 2 Kupfertafeln. Voran die Geschichte der Gesellschaft, seit 1778. Eingedrückt sind ein Paar Vorlesungen bey feyerlichen Gelegenheiten. Der Hr. Director Winkelmann setzt seine kurze Uebersicht der vornehmsten Begebenheiten der Zeeländischen Geschichte, vom J. 1572 bis auf die neuern Zeiten, fort. (Der Anfang dieses Aufsazes steht im dritten Theil dieser Sammlung S. 19 = 43.) Ebenderselbe handelt von den Vortheilen der Utrechtischen Union, kurz und flüchtig. Etwas länger verweilt bey eben diesem Gegenstand der Secretair der Gesellschaft Te Water; die Sachen sind aus guten Quellen geschöpft, auch mit Wärme vorgetragen. Das letztere war deswegen nöthig, weil diese Vorlesung das Andenken an jene Begebenheit erneuern sollte. Wir kommen zu den Abhandlungen selbst. Dieser ganze Band besteht

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011



QpCARD 201